



Letzter Gottesdienst in Kamen-Heeren-Werve

Seinen letzten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Kamen-Heeren-Werve hielt Bezirksevangelist Martin Kaukerat aus dem Kirchenbezirk Paderborn im Zuge eines Austausches der Bezirksämter im Verantwortungsbereich von Apostel Wolfgang Schug.

Zu Beginn der Predigt wies Bezirksevangelist darauf hin, dass ihn mit der Gemeinde Kamen-Heeren viel verbinde. Vor 47 Jahren, am 25.10.1964 übertrag ihm Apostel Knapmeier in der Kirche in Kamen-Heeren mit etlichen anderen Glaubensbrüdern das Unterdiakonenamt.

Am 27.11.2011 wird Bezirksevangelist Martin Kaukerat durch Bezirksapostel Brinkmann in Ahlen in den kirchlichen Ruhestand verabschiedet. Deshalb war es der letzte Gottesdienst, den er in der Gemeinde Kamen-Heeren-Werve durchführte und der vorletzte Gottesdienst, den er in der noch verbleibenden Amtszeit gehalten hat.

Gott hat alles im Blick

In seiner Predigt, der das Bibelwort aus 2. Mose 6, Verse 6-7 zu Grunde lag, wies Bezirksevangelist Kaukerat darauf hin, dass Gott nie nur das Heute, sondern immer auch das Morgen, die Zukunft im Blick hat. Diesen Blickwinkel sollten wir als Christen auch nie aus dem Auge verlieren.

Gottvertrauen wie ein Mose

Mose bewies in der Durchführung seines Auftrags, die Emigration der Israeliten bei Pharao durchzusetzen, ein enormes Gottvertrauen. Auch in der hitzigen Überlebensdebatte am Schilfmeer blieb er ruhig und verwies auf Gottes Hilfe. Wie reagieren wir als Christen in schwierigen Lebensfragen und -sorgen? Wie stark bauen und vertrauen wir auf Gottes Weisheit und Führung?

Unsere Zukunftsperspektive

Im Hebräerbrief (Hebräer 11, 16) eröffnet sich dem gläubigen Christen eine beeindruckende Zukunftsperspektive. Wer dieses im Hebräerbrief beschriebene „bessere Vaterland“ erreichen möchte, für den beginnt mit Gottes Hilfe die Zukunft schon heute.

Es war schön für die Gemeinde Kamen-Heeren, den Bezirksevangelisten in ihrer Mitte noch einmal zu erleben. Alle wünschten ihm in der Verabschiedung für Freude und Gesundheit im Ruhestand.

13. November 2011

Text: Redaktion

Fotos: Gemeinde Redaktion

